

Neues Bildungszentrum in Schwendau: 6 Jahre Streit und Planung!

Die Eröffnung der Arche Kunterbunt in Schwendau im Juni 2025 sorgt für Debatten. Standorte wurden 6 Jahre diskutiert.



Swendau, Österreich - In den letzten Monaten gab es kräftige Diskussionen rund um die neue Elementarpädagogik-Einrichtung, die Arche Kunterbunt, in Schwendau. Das Bauprojekt, das nun im Juni eröffnet werden soll, hat die Gemeinde insgesamt sechs Jahre beschäftigt und erforderte zahlreiche Überlegungen zur Standortwahl. Letztendlich entschied sich der Gemeinderat mehrheitlich für die Augasse, nachdem insgesamt zehn verschiedene Standorte vorgeschlagen wurden. Wie meinbezirk.at berichtet, war die Entscheidung nicht ohne Kontroversen.

Die Arche Kunterbunt wird als modernes Gebäude Platz für elementarpädagogische Angebote und Jugendbetreuung bieten.

Im Erdgeschoss wird die Kinderkrippe „Spatzennest“ untergebracht, die bereits seit Januar 2024 in Betrieb ist. In den oberen Stockwerken finden sich zwei Gruppenräume für den Kindergarten sowie ein Jugendzentrum mit einer großzügigen Dachterrasse, das vor allem bei Jugendlichen aus Schwendau, Hippach und Ramsau beliebt ist. Das Jugendzentrum zählte allein in den ersten beiden Monaten nach seiner Eröffnung 148 Besucher, was das Interesse der jungen Menschen an den neuen Räumlichkeiten zeigt, wie rieder-zillertal.at feststellt.

Hinter den Kulissen der Bauarbeiten

Das Bauvorhaben wurde von der Gemeinde Schwendau initiiert und unter der Leitung von Martin Kröll und Steinberger M. umgesetzt. Die RIEDER Gruppe war maßgeblich an der Realisierung beteiligt, und es war beeindruckend zu sehen, wie das Hochbau-Team die Arbeiten pünktlich und nach Plan finalisierte. 8 Facharbeiter unter Polier Thomas Mölk waren hier am Werk. Ihre Anstrengungen wurden durch kurzfristige Anpassungen, wie die Installation von Blindstöcken für die Fenster, ergänzt.

Zu den Baumaßnahmen gehörten auch anspruchsvolle Elemente wie die Grundwasserhaltung und das Verlegen von Spundwänden, die mehr Zeit und Aufwand erforderten als ursprünglich geplant. Dennoch konnten die Außenanlagen im März 2024 abgeschlossen werden, trotz frühem Wintereinbruch. Die großen Fensterflächen auf der Südseite des Gebäudes sorgen nicht nur für ein angenehmes Ambiente mit viel natürlichem Licht, sondern auch für einen schönen Blick auf die Spielbereiche im Garten. Im September 2023 wurden die hochwertigen Holz-Alu-Fenster eingebaut, die die Atmosphäre des neuen Kinderzentrums zusätzlich aufwerten.

Ein Blick auf die Bildungspolitik

Während in Schwendau die Vorbereitungen zur Eröffnung der Arche Kunterbunt auf Hochtouren laufen, wird auch auf höherer

Ebene über die Verbesserung der Elementarpädagogik diskutiert. Der Bildungsausschuss hat jüngst einen Entschließungsantrag für eine „Qualitäts- und Ausbauoffensive“ in der Elementarpädagogik beschlossen, um die Rahmenbedingungen in Kindergärten und Schulen zu verbessern. Diese Initiative fand breiten Zuspruch und wurde einstimmig angenommen, wie auf parlament.gv.at zu lesen ist.

Besonders die Jagd nach sprachlicher Förderung gewinnt zunehmend an Gewicht, wobei das zweite verpflichtende Kindergartenjahr im Fokus steht. Dies zeigt, wie wichtig es ist, bereits frühzeitig darauf zu achten, dass Kinder die bestmögliche Bildung und Förderung erhalten. Die Maßnahmen zur Verbesserung der frühkindlichen Bildung stehen hierbei im Mittelpunkt, und die Arche Kunterbunt wird in diesem Kontext als wichtiger Schritt in die richtige Richtung angesehen.

Mit der baldigen Eröffnung wird die Arche Kunterbunt nicht nur für die Kinder, sondern auch für die gesamte Gemeinde von großem Nutzen sein und ein Signal für die Zukunft der Bildung im Zillertal setzen.

Details	
Ort	Schwendau, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.meinbezirk.at• www.rieder-zillertal.at• www.parlament.gv.at

Besuchen Sie uns auf: aktuelle-nachrichten.at